



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 17.11.2023 bis 19.11.2023

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen - Verkehrsinsel übersehen - Versuchte Körperverletzung in Burg - Einbruch in PKW

Verkehrsinsel übersehen

Gerwisch, Breiter Weg, 17.11.2023, 18:22 Uhr

Ein 37-jähriger aus Krefeld befuhr am frühen Freitagabend die B1 innerhalb der Ortslage Gerwisch in Richtung Möser mit seinem Audi A6. Hierbei übersah er eine Verkehrsinsel und kollidierte mit dem darauf befindlichen Verkehrszeichen. An Schild und Fahrzeug entstand ausschließlich Sachschaden.

Versuchte Körperverletzung in Burg

Burg, Oberstraße, 17.11.2023, 22:57 Uhr

Zwei 21-jährige Frauen aus Burg schoben ihre Fahrräder an der Burger Oberstraße entlang, als ihnen eine bislang unbekannte männliche Person entgegenkam. Die Person echauffierte sich über das Licht am Fahrrad einer der Frauen und forderte sie auf dies auszumachen. Im Moment des Vorbeigehens versuchte dann der Unbekannte eine der Frauen mit einer Bierdose zu schlagen. Erst als die Frauen weiter Distanz zu dem Mann aufbauten und die Polizei anriefen, ließ er von ihnen ab. Der Mann wird wie folgt beschrieben:

- 25 Jahre alt
- Blonde Haare
- 1,80m groß
- Jacke mit Tarnmuster in grün
- Schwarze Hose

Zeugen die Hinweise zum Täter oder dessen Bewegungsrichtung geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Jerichower Land oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Einbruch in PKW

Genthin, Bahnhofstraße, 18.11.2023,09:45 Uhr

In der Nacht vom Freitag zum Samstag verschafften sich Unbekannte Zugriff auf den Innenraum eines abgeparkten PKWs in der Bahnhofstraße in Genthin und entwendeten hieraus diverse Gegenstände. Die Polizei Burg weist vorsorglich darauf hin ihr Fahrzeug auch in vermeintlich ruhigen Vororten immer abzuschließen.

Angehängte Dateien

[Presse-19.11.2023-288.docx](#)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de